

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 7.

27. Jan.

1847.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Gläubigeraufruf).

Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse der kürzlich verstorbenen Musikus Immanuel Friedrich Riepp'schen Eheleute eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle um so gewisser anzumelden, als sie bei der Verlassenschaftstheilung sonst nicht könnten berücksichtigt werden.

Den 25. Jan. 1847.

K. Gerichtsnotariat.  
Ritter.

Calw.

(AbstreichsUrkund).

Am

Freitag den 29. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

wird die unterzeichnete Stelle auf hiesigem Rathhause die Kosten der Beifuhr von ca. 350 Zentnern Weizen von Durlach hieher, in Abstreich bringen. Die Ortsvorsteher werden um Bekanntmachung gebeten.

Den 22. Jan. 1847.

Oberamtspflege:  
Buttersack.

Calw.

(AbstreichsUrkund).

Am

Freitag den 29. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

wird die unterzeichnete Stelle auf hiesigem Rathhause die Kosten der Anfertigung von 32 blechernen Kap-

seln 2' 1" lang, 1' 9" 5" breit und 2" hoch, in Abstreich bringen. Die Ortsvorsteher werden gebeten, dieß den FlaschnerMeistern des hiesigen Oberamtsbezirks zu eröffnen.

Den 22. Jan. 1847.

Oberamtspflege:  
Buttersack.

Altbürg.

In der Gantsache des verstorbenen Friedrich Schaible, Zimmermanns, wird sein Haus und 2 Bril. Wiese wiederholt im Aufstreich verkauft am

Montag den 8. Feb. 1847

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier.

Den 23. Jan. 1847.

Aus Auftrag des Amtsnotars und Gemeinderaths:  
Schuldheiß Ganzhorn.

Speßhardt.

(Reiseverkauf).

Am nächsten

Lichtmessfeieritag

den 2. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

werden von Seiten der hiesigen Gemeinde

1000 Stück birkenne Reife

von 12 — 25' Länge

im Gassenwirth Lörcher'schen Hause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Herren Ortsvorsteher wollen dieses ihren Küblern und Küfern bekannt machen.

Gemeinderath.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In der Gantsache des Michael

Friedrich Frey, Leinwebers von Altbulach wird die LiquidationsVerhandlung am

Montag den 22. Feb.

Vormittags 9 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 13. Jan. 1846.

K. Oberamtsgericht  
GerichtsAkt. Gmelin.

Simmozheim.

Oberamts Calw.

Am

Dienstag den 9. Feb. d. J.

Vormittags 9 Uhr

werden in dem Gemeindewalde Simmozheimer Wald ca. 250 Stück ganzschöne weißtannene und forchene Säglöße gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft. Der Verkauf und die Zusammenkunft ist in Simmozheim auf dem Rathhause hier.

Den 20. Jan. 1847.

Für den Gemeinderath,  
Schuldheiß Schulz.

Zwierenberg.

(Haus- und Liegenschaftsverkauf).

Johannes Blaid Tagelöhner hier, und dessen Schwägerin Wittwe Schaiblin, beide Theile in einem Hause wohnend, beabsichtigen ihr ganzes Anwesen, am LichtmessFeiertage als am 2. Feb. d. J. zum Verkauf auszusetzen, welche in nachstehenden Theilen besteht:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, sammt einem Burzgärtle, und



einem auf dem Haus ruhenden  
GemeindeAntheil.

2) 7 Mrg.  $\frac{1}{2}$  Brtl. Aker.

3) 3 Brtl. Garten.

Dieses Anwesen würde sich am  
besten für einen Zimmermann oder  
Maurer eignen, welcher sein gutes  
Auskommen hier finden könnte.

Der Anfang des Verkaufs be-  
ginnt am oben benannten Tage Mit-  
tags 1 Uhr auf hiesigem Rathhause,  
da sodann die Bedingungen vorerst  
bekannt gemacht, und unter obrig-  
keitlicher Leitung geführt wird.

Den 19. Jan. 1847.

Aus Auftrag,  
Schuldheiß Wolf.

M a i s e n b a c h.

Erhardt Stoll, Bauer dahier,  
will in Folge seines Wegzugs von  
hier

am 1. Feb.

von Früh 8 Uhr an  
eine Fahrnißauktion in seinem Hause  
gegen gleich baare Bezahlung  
abhalten; zum Verkauf kommt:

ein guter weispänniger Wa-  
gen, ein Pflug und sonstiges  
Kubr- und Bauerngeschirr, ca.  
100 Zentner Heu und Stroh,  
80 Stück Haberstroh, 50 Stück  
Stoggenstroh, Scheuerngeschirr,  
kupfernes, eisernes, blechernes  
und irdenes Küchengeschirr,  
so wie auch Faß- und Band-  
geschirr, und gemeiner Haus-  
rath durch alle Rubriken.

Die löbl. Ortsvorstände werden  
höflichst ersucht, dieß in ihren Ge-  
meinden verkünden zu lassen.

Den 19. Jan. 1847.

Aus Auftrag  
Schuldheißnamt.

U g e n b a c h.

(Wiederholter Haus- und Güter-  
Verkauf).

Dem hiesigen Bürger und Schmied-  
Meister Adam Kalmbacher, kommt  
seine sämtliche Liegenschaft, welche  
in den frühern wöchentlichen Nach-  
richten No. 62 vom 12. August  
u. s. w. v. J. beschrieben sind, am  
Samstag den 20. Feb. d. J.

Nachmittags 1 Uhr  
auf hiesigem Rathszimmer im Exe-

kutionswege, und zwar zum vierten  
und letztenmal zum Verkauf.

Liebhaber werden zu diesem Ver-  
kauf mit dem Bemerkten eingeladen,  
daß Auswärtige, Unbekannte sich  
mit Prädikats- und Vermögenszeug-  
nissen auszuweisen haben.

Den 15. Jan. 1847.

Aus Auftrag des Gemeinderaths,  
Ortsvorstand H a m m a n.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw.  
(Tanzmusik).  
Am Lichtmessfeiertag ist Tanz-  
Unterhaltung bei  
Röhm j. Schiff.

Hof L ü z e n b a r d t.  
Ein Quantum von 100 Zentnern  
Heu wird Partienweise  
am 29. Jan.

Morgens 9 Uhr  
im öffentlichen Aufstreiche verkauft  
von

Daniel Luz.

S o m m e n b a r d t.  
(LiegenschaftsVerkauf).

Am nächstkommenden  
Lichtmessfeiertag den 2. Feb.  
Nachmittags 2 Uhr  
werde ich im Hirsch dahier an den  
Meistbietenden verkaufen:

- 1) ein neugebautes einstockiges  
Haus,
- 2)  $\frac{1}{2}$  Brtl. Garten neben dem  
Haus.

Zu diesen Gegenständen gehört  
der sogenannte Communaltheil.

Liebhaber werden eingeladen,  
Ulrich Braun.

B e i n b e r g.

LiegenschaftsVerkauf).  
Die Unterzeichnete ist gesonnen,  
folgende Liegenschaft an den Meist-  
bietenden im öffentlichen Aufstreich  
zu verkaufen:

- 1) ein 2stockiges Wohnhaus mit

Bäckereieinrichtung,

2) 1 Mrg. Aker und  $\frac{1}{2}$  Viertel  
Garten beim Haus.

Die AufstreichsVerhandlung sin-  
det am

Dienstag den 2. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

statt, wozu die Liebhaber einladet  
Sybilla Moser,  
Wittwe.

H i r s a u.

Bei mir hat sich ein schwarzer  
Spizerhund eingestellt, welchen der  
Eigenthümer abholen kann.

Schulmeister Adam.

Calw.

(Empfehlung).

Der Unterzeichnete hat sich als  
Mannschneider hier niedergelassen,  
wohnt bei Herrn Schuhmacher Koch  
im Kronengäßchen und empfiehlt sich  
zu recht zahlreichen Aufträgen mit  
der Versicherung, daß er nicht nur  
immer nach den neuesten Moden,  
sondern auch äußerst gut und billig  
arbeiten wird.

Karl Schlotterbeck.

Calw.

Ich suche einige Morgen Gras-  
feld auf einige Jahre in Pacht zu  
nehmen.

Lohnkutscher Bauer.

Calw.

Es ist ein schöner im besten Zu-  
stand und wenig getragener Rock,  
der vor zwei Jahren neu gemacht  
worden ist für einen Konfirmanden,  
wieder an einen Konfirmanden zu  
verkaufen und ein schöner Hut auch  
im schönsten Zustand; wo? sagt Aus-  
geber dieses Blatts.

(BettfedernReinigung).

Der Familie Henninger aus  
Neustadt an der Hardt wurden von  
meinem Hause 8 theils neuere, theils  
ältere Betten, die Federn zu reinig-  
gen, übergeben, was durch deren  
Dampfmaschine und geschickte Be-  
handlung so gut gelang, daß nicht  
nur keine weitere Federn dazu ge-  
geben, sondern noch bei 2 Pfund  
ubrig blieben.



Mit voller Ueberzeugung kann ich das Verfahren der Henninger auf deren Wunsch Jedermann empfehlen und übergebe ihnen Dieses zu beliebigem Gebrauch.

Gechingen, 23. Jan. 1847.

Pfarrer Klinger.

Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins,  
im Oberamt Calw.

Hof L u z e n h a r d t.

Daniel Luz daselbst verkauft wegen seines Wegzugs von da am Freitag den 29. d. M.

von Morgens 8 Uhr an folgendes im öffentlichen Aufstreich:  
1 Paar Ochsen, 2 Kühe, 2 große fette Schweine, 2 Wägen sammt Ketten, 1 Heblade, 1 Egge und sonstiges Fuhr- und Bauren-Geschirr, 1 Erdbirn-Kasten.

An sonstiger Fahrniß: Bettgewand, Schreinwerk, 1 großen Kessel, 1 Kunstherd sammt 4 Häfen, auch sonstigen Hausvorrath durch alle Rubriken und ungefähr 30 bis 40 Simeri kleine Sez-Erdbirnen.

Die löblichen Schultheißenämter werden ersucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 25. Jan. 1847.

Daniel Luz.

Calw.

Ein Allmandstückchen sucht in Bestand zu nehmen

Wochele, Tuchmacher  
im Zwinger.

Calw.

Nächsten Sonntag sind Kummel-Küchlein zu haben bei

Beck Dietsch.

Calw.

Eine Tuchhandlung in Stuttgart sucht einen Lehrling, der daselbst Gelegenheit hätte, sich in seinem Fache gut auszubilden. Anträge besorgt

C. F. B ä g n e r.

Calw.

Der Unterzeichnete kommt jede Woche zweimal als Amtsbote für Liebelberg und Oberhangstädt nach

Calw, logirt in der Krone und besorgt Briefe und Pakete sowohl in obige Orte als auch nach Neubulach aufs Pünktlichste und Billigste. Er bittet um gütige Aufträge.

Amts- und Privatbott

Müller

aus Neubulach.

Calw.

Ein Pferdsteppich ist gefunden worden, welchen der Eigenthümer abholen kann bei dem

Stadtschultheißenamt.

S o m m e n h a r d t.

(Haus- u. Verkauf).

Auf dem Rathhause dahier verkauft Unterzeichneter

am 2. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

folgende Liegenschaft:

ein 2stöckiges Wohnhaus sammt Scheuer,

1 Mrg. Baum- und Gras- Garten beim Haus,

4 1/2 Mrg. Aker an einem Stück,

1/2 Mrg. Wiesen im Thal,

ca. 2 Mrg. Laubwald.

Liebhaver werden eingeladen.

Ulrich Schroth.

N e u e n b ü r g.

Wegen Erwerbung eines andern Hauses ist Unterzeichneter gesonnen, sein besitzendes, an der Hauptstraße, neben dem Rathhaus und dem Oberamts-Gebäude gelegenes Wohnhaus, zu verkaufen. Dasselbe ist in einem ganz guten Zustand und eignet sich wegen seiner vortheilhaften Lage für jedes Gewerbe, vorzüglich aber für einen Kaufmann, Metzger, Bäcker, Bierbrauer u. s. w. und könnte auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Den 25. Jan. 1847.

Metzgermeister,

Friedrich Reichstetter.

Calw.

(Liegenschafts-Verkauf).

Der Unterzeichnete bietet sein im Zwinger im baulichsten Zustande erhaltenes 2stöckiges Wohnhaus sammt Garten aus freier Hand zum Verkauf an. Dasselbe besteht aus einem 90 Schuh langen Wohnhaus;

im 1. Stock aus einer geräumigen Logis, einigen geräumigen Stallungen, welche früher Stall und Scheuer waren, doch aber ohne große Kosten wieder herzustellen sind. Gegen der Straße ist ein Anbau, welcher unten als Stall, oben als Futterboden benützt wird; im 2. Stock zwei freundliche Logis mit mehreren ineinandergehenden Zimmern, nebst heller Küche und Speiskammer; unter dem Dach einige Kammern sammt Frucht- und Futterböden. Hinter dem Wohngebäude im Hof befindet sich ein weiteres Gebäude, 90 Schuh lang, welches bisher als Heizrahme benützt wurde, worunter sich ein guter Keller befindet, auch im Hof eine Wagenhütte; vor dem Haus ist ein schöner und früher Wurzgarten. Das Haus hat eine der freundlichsten Lagen der Stadt, bietet alle häuslichen Bequemlichkeiten dar und würde dem Käufer das Hintergebäude unnütz seyn; so ist der Unterzeichnete bereit, solches abzubrechen.

Im Hause befindet sich ein laufender Brunnen und dürfte sich deshalb das Anwesen auch für einen Bierbrauer u. s. w. eignen.

Kaufslustige können jeden Tag das biges einsehen und einen Kauf abschließen mit

B. Scheuerle, Tuchschneider.

Calw.

(Bäckerei-Verkauf).

Ludwig Baier, Bäckermeister, bietet sein an der Altbürger Straße gelegenes, ganz gut erhaltenes Haus zum Verkauf aus. Dasselbe ist mit einer Bäckerei-Einrichtung versehen, eignet sich aber auch um seiner Räumlichkeiten und guten Lage willen zu einem andern Geschäft. Der erste Stock begreift neben einem guten gewölbten Keller von nicht geringer Ausdehnung, eine große Stube, eine Küche mit Backofen und einen Stall. Im zweiten Stock, 1 Stube, 1 Stubenkammer, 1 Küche, 1 Speiskammer, 1 Oehrkammer, 1 Holzstall. Der erste Dachstock enthält neben einer schönen Bühne, 3 Kammern, und der zweite Dachstock bietet einen großen Raum dar.



Unmittelbar hinter dem Haus befindet sich ein Ländergärtchen von 1 1/2 Rth.

Dieses Anwesen kommt am Montag den 1. Feb. d. J. Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich. Auch kann vorher mit Baier ein Kauf abgeschlossen werden.

Calw.

Ein Logis ist bis Lichtmess oder Georgii zu vermietben bei Wagner Geiger.

Calw.

Meinen Hausantheil im Zwinger, der 2 Wohnungen mit einer Küche und ein halbes Gerach enthält, bei dem ferner 2 schließbare Kammern, und vor dem Haus ein neuer Stall sich befinden, biete ich aus freier Hand zum Verkaufe an. Liebhaber wollen mit mir unterhandeln.

Christof Widmann, am Fruchtmarkt.

Sommehardt. Unterzeichneter ist gesonnen, folgenden Besitz am Lichtmessfeiertag den 2. Feb. Mittags 1 Uhr aus freier Hand zu verkaufen. Er besteht

- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus
- 2) einer Scheuer neben dem Haus
- 3) 6 Morgen Bau- und Grasfeld;

es kann täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Jakob Schönhardt.

Calw.

Ein thätiger Geschäftsmann sucht gegen 1/2fache Versicherung bestehend in Haus und Garten nebst 2 thätigen Bürgen ein Anlehen von 2000 fl. zu 5 pCt. Das nähere ist zu erfahren bei

Dekopist Koller.

Calw.

Neue baumwollene Herrenhemden sind stets vorräthig zu haben bei Ch. Widmann, am Fruchtmarkt.

Dankagung für die SuppenAnstalt in Calw.

Die Anstalt, welche für die Armen Der hiesigen Stadt getroffen ist, Besteht aus Güte und Erbarmen, Doch möge sie zu jeder Frist Durch Gottes Güte stets gedeih'n, Und schöner Undank ferne seyn.

Wär' diese Anstalt nicht getroffen, Was könnte unter uns geschehn? Viel Gutes wäre nicht zu hoffen, Man würde bald die Folgen seh'n; Wir würden mit dem Hungertod, Gleich andern Ländern, auch bedroht.

Der Arme wird an jedem Tage Mit warmer Speise hier erquickt, Daß man des Hungers schwere Plage Nicht, andern Ländern gleich, erblickt; In Wirttemberg wird mehr verwandt Für Arme, als in manchem Land.

Verbessere, Gott! die Undankbaren, Die über diese Anstalt schmäh'n, Laß deine Güte uns erfahren, Und schau' herab aus lichten Höhn, Verleib' uns eine bessere Zeit, Daß jedes gute Werk gedeih't.

Wahr ist es, daß wir deine Gaben Durch schnöden Mißbrauch oft entweih't,

Laß sie uns künstlich wieder haben, O du! der gern die Schuld verzeiht; Bewahre uns vor größ'rer Noth Und gieb uns wieder wohl eil Brod. J. R.

Redakteur: Gustav Rivinius. Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, 23. Jan. 1847. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen der Scheffel	neuer	25 fl.	— kr.	24 fl.	45 kr.	24 fl.	30 kr.
Dinkel	neuer	10 fl.	20 kr.	10 fl.	14 kr.	9 fl.	— kr.
Haber	neuer	7 fl.	40 kr.	7 fl.	4 kr.	6 fl.	36 kr.
Roggen das Sri.		1 fl.	— kr.	1 fl.	— kr.	1 fl.	— kr.
Gerste		1 fl.	52 kr.	1 fl.	48 kr.	1 fl.	— kr.
Bohnen		2 fl.	50 kr.	2 fl.	42 kr.	2 fl.	— kr.
Wicken		2 fl.	— kr.	1 fl.	40 kr.	1 fl.	— kr.
Linzen		3 fl.	50 kr.	3 fl.	— kr.	3 fl.	— kr.
Erbsen		3 fl.	24 kr.	3 fl.	— kr.	3 fl.	— kr.

Aufgestellt waren:

61 Schfl. Kernen. 13 Schfl. Dinkel. 1 Schfl. Haber.

Eingeführt wurden:

165 Schfl. Kernen. 38 Schfl. Dinkel. 95 Schfl. Haber.  
Aufgestellt blieben:  
14 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. 8 Schfl. Haber.

Brodtaxe.

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 21 kr.  
4 Pfund schwarzes Brod kosten . . . . . 18 kr.  
1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 4 Loth.

Fleischtaxe.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 9 kr. Rindfleisch, gutes 7 kr., geringeres 6 kr. Kuhfleisch 6 kr. Kalbfleisch 6 kr. Hammelfleisch 6 kr. Schweinefleisch, unabgezogen 11 kr., abgezogen 10 kr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.